

***Gekko gecko* (Linnaeus, 1758)**

Token, Tokee, Panthergecko

Verbreitung: Nordost-Indien, Nepal, Bangladesh, Burma, Thailand, Indochina, Südchina, Malaysia, Malayischer Archipel, Indonesien, Philippinen, Sulu-Archipel und östlicher Indo-Australischer Archipel
Keine Unterarten bekannt

Kurzbeschreibung: Gesamtlänge bis 35 cm
Färbung blaugrau bis braungrau mit zahlreichen tiefblauen und orangeroten Flecken, kleinschuppige Haut mit Reihen großer Höckerschuppen
Männchen mit 10 bis 24 Präanalporen, robusterer Körperbau, großköpfiger

Lebensraum: ursprünglich tropischer Regenwald, heute Kulturfolger in und an Behausungen des Menschen

Haltung und Zucht: typische Laute, Rufe dienen der Weibchenfindung, wehrhafter Gecko
Zuchtgruppe 1 Männchen und bis zu 3 Weibchen, großes und hohes Terrarium mit gut strukturierter Rückwand ca 80 x 50 x 100 cm mit robusten Pflanzen und Ästen
Bodengrund Gemisch aus Sand und Torf, 1/1
Tagestemperatur 27 bis 33°C, nachts 22 bis 25°C
Luftfeuchte 80 bis 90%, täglich sprühen
Nahrung Gliedertiere, nestjunge Mäuse, junge Kleinvögel
mehrfach 2 Eier pro Jahr, 100 bis 190 Tage Entwicklungsdauer der Eier, Jungtiere 8 bis 10 cm lang nach einem Jahr geschlechtsreif Aufzucht unproblematisch

Allgemeines: in Südostasien gilt der Token als Glücksbringer, in China ist er Bestandteil der TCM
ca 20 Arten beherbergt die Gattung *Gekko* Laurenti, 1768